

den neuen Entlastungskanal zu einem bestehenden Regenwasserauslasskanal und von dort in den Neckar.

Um Belastungen und Einschränkungen für Anwohner, Fußgänger, Rad-, Kfz- und Stadtbahnverkehr so gering wie möglich zu halten, wurde der komplexe Bauablauf stark optimiert. Die Bauzeit ist auf 15 Monate begrenzt, gebaut wird an mehreren Stellen gleichzeitig.

Die daraus folgende Bauablaufplanung sieht großräumige Umleitungen sowie mehrfache Änderungen der Verkehrsführung vor; provisorische Lichtsignalanlagen, auch der SSB, müssen errichtet und im Verlauf des Baufortschritts mehrfach umgestellt werden. Diese Arbeiten werden überwiegend nachts und an Wochenenden innerhalb enger Zeitfenster ausgeführt.

Für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit bitten das Tiefbauamt der Landeshauptstadt Stuttgart und die Stadtentwässerung Stuttgart SES alle Bewohner, Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

PROJEKTDATEN

KANALERNEUERUNG AUGSBURGER / ARLBERGSTRA	SSE
in offener Bauweise	
Länge Mischwasserkanal DN 300 bis DN 1400	560 m
KANALERGÄNZUNG KARL-BENZ-PLATZ	
Länge Regenwasserentlastungskanal DN 1400	210 m
Länge Vortriebsstrecke	190 m
Länge offene Bauweise	20 m
Regenüberlaufbauwerk ca.	4,5 x 12 m
Länge Mischwasserkanal DN 500, offene Bauweise	70 m
Baubeginn	November 2020
geplante Fertigstellung	März 2022
geplante Gesamtkosten	8.9 Mio. EUF

ANSPRECHPARTNER

Technisches Referat, Tiefbauamt Stadtentwässerung Stuttgart

Hohe Straße 25 70176 Stuttgart

Herr Mann Tel. 0711 216-80107

Bauleitung Landeshauptstadt Stuttgart

Tiefbauamt

Bauabteilung Neckar/Filder Überkinger Straße 15 70372 Stuttgart

Herr Wolf Tel. 0711 216-20665

Bauüberwachung Weber Ingenieure

Hohnerstraße 23 70469 Stuttgart Herr Gauß

r Gauß Tel. 0711 365 337-0

Ingenieurbüro diem.baker GbR Ditzenbrunner Straße 4

71254 Ditzingen

Herr Diem Tel. 07156 501 000-0



KANALERNEUERUNG AUGSBURGER/ ARLBERGSTRASSE UND KARL-BENZ-PLATZ





KANALERNEUERUNG AUGSBURGER/ARLBERG-STRASSE UND KARL-BENZ-PLATZ



Luftbild © Landeshauptstadt Stuttgart, Stadtmessungsam

WAS WIRD GEBAUT UND WARUM?

Der Abstellbahnhof Untertürkheim wird im Rahmen des Bahnprojekts Stuttgart 21 umgebaut; neben der Modernisierung des Abstellbahnhofs beginnen dort die beiden Tunneltröge für die sogenannte Untertürkheimer Kurve. Dadurch können zwei durch das Bahngelände zur Benzstraße führende Kanäle, die bisher das Abwasser der Wohngebiete nordöstlich der Augsburger Straße aufgenommen haben, nicht länger genutzt werden. Die einzig mögliche Ersatzstrecke verläuft über die Augsburger Straße zur Arlbergstraße und von dort durch die Bahnunterführung zum Karl-Benz-Platz. Die nicht mehr nutzbaren Regenüberläufe in der Benzstraße werden durch ein neues, leistungsfähiges Regenüberlaufbauwerk in der Arlbergstraße ersetzt.

Das Mischwasser aus dem Regenüberlauf wird durch einen neuen Kanal zum in der Benzstraße verlaufenden "Hauptsammler Neckar rechts" geleitet; das Regenwasser durch einen unter dem gesamten Karl-Benz-Platz hindurch führen-

BAUABLAUF

Die Maßnahme "Kanalerneuerung Augsburger/Arlbergstrasse und Karl-Benz-Platz" ist in zwei Baufelder gegliedert; der Bauablauf in beiden Feldern erfolgt gleichzeitig.

Die Kanalerneuerung in der Augsburger und Arlbergstraße bis zum Überlaufbauwerk erstreckt sich auf eine Gesamtlänge von 560 Meter, verläuft im Straßenraum und wird vollständig in offener Bauweise hergestellt.

Die Kanalerneuerung Karl-Benz-Platz führt ab dem Überlaufbauwerk unter der Bahnunterführung und unter dem Karl-Benz-Platz hindurch. Dieser Abschnitt wird in geschlossener Bauweise mittels Rohrvortrieb hergestellt.

Um die neu gebauten Kanäle an das bestehende Kanalnetz anzuschließen, ist in beiden Baufeldern der Neubau von Schachtbauwerken und Anschlusskanälen erforderlich. Die ganze Maßnahme zur besseren Übersicht von Nord nach Süd (die Ziffern entsprechen denen im nebenstehenden Übersichtsplan):

- Anschluss Augsburger Straße / Stubaier Straße
 Kanalneubau in offener Bauweise. Verlegt werden GFK-Rohre
 mit einem Nenndurchmesser von 1200 mm (DN 1200). Die
 bestehenden Mischwasserkanäle werden über neue Schachtbauwerke angeschlossen.
- 2 Kreuzung Augsburger Straße / Schlotterbeckstraße Über Schachtbauwerke werden die bestehenden Kanäle aus der Schlotterbeck- und Silvrettastraße angeschlossen.
- 3 Kreuzung Augsburger Straße / Hindelanger Straße
 Anschluss des Mischwasserkanals über ein neues Schachtbauwerk; der Kanalneubau folgt weiter dem Verlauf der Augsburger Straße, jedoch mit dem Durchmesser DN 1400.
- 4 Kreuzungsbereich Augsburger Straße / Arlbergstraße
 Der Kanalneubau verläuft ab hier in der Arlbergstraße mit
 Durchmesser DN 1400 bis ca. Mitte Volksbank-Gebäude. Hier
 ist die Baugrenze des 1. Abschnitts, der Kanalneubau in offener Bauweise endet hier.

kanal bei Bedarf reinigen zu können, ist unmittelbar daneben

ein Revisionsschacht vorgesehen.

